

Resolution zur Europawahl 2019

Europäischer Betriebsrat der ZF Friedrichshafen AG

Friedrichshafen, 7. März 2019

Europa ist eine Erfolgsgeschichte. Und die Zukunft!

Der Prozess der europäischen Einigung hat gezeigt, dass eine gute wirtschaftliche Entwicklung ohne sozialen Fortschritt nicht nachhaltig sein kann. Wer weiß das besser als die europäischen Betriebsräte, die seit vielen Jahren daran arbeiten, soziale und ökonomische Ziele in Einklang zu bringen.

In den Zeiten der digitalen Transformation, des Klimawandels und der fortschreitenden Globalisierung gewinnt diese Arbeit weiter an Bedeutung - und mit ihr Europa als gemeinsamer Sozial- und Wirtschaftsraum! Nur das Handeln im europäischen Rahmen bietet eine ausreichend große Basis, um die Herausforderungen zu meistern, vor denen die Menschen stehen.

Aber gerade in dieser Zeit ist das europäische Projekt gefährdet, vor allem durch die Kreise, die einfache Lösungen auf komplexe Fragen versprechen. Einer Gefährdung von demokratischen Grundwerten dürfen wir nicht tatenlos zusehen.

Europa ist ein Gebäude, das sich kontinuierlich im Bau befindet und natürlich Defizite hat. Eine Sache ist es, an den notwendigen Reformen des Gebäudes zu arbeiten, um die sozialen Rechte und die Arbeitsrechte aller zu gewährleisten. Eine ganz andere Sache ist es, diese Defizite auszunutzen, um das Gebäude abzureißen.

Der europäische Betriebsrat der ZF Friedrichshafen AG fordert deshalb alle Beschäftigten dazu auf, sich an den Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019 zu beteiligen – und ihre Stimme jenen Kandidatinnen und Kandidaten zu geben, die sich für ein soziales, gerechtes und demokratisches Europa einsetzen. Die schlechteste Wahl wäre, gar nicht wählen zu gehen. Damit würden nur diejenigen gestärkt, die gegen europäische Interessen und Ideale handeln.

Jede Stimme zählt. Wir sind Europa.

Oliver Moll

Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats